



Litteratur.

Wichtige Erscheinungen auf dem entomologischen Büchermarkte.

Von Dr. D. Kraucher.

Das, was wir im vorjährigen Jahrbuche an gleicher Stelle aussprachen, daß nur diejenigen Werke, Zeitschriften und Berichte hier besprochen werden können, die zur Einsicht vorgelegen haben, gilt auch für dies Jahr ungeschmälert weiter. Es ist uns bei der erstaunlichen Schwerfälligkeit gewisser Verlagshandlungen, gewisser Autoren und gewisser Redaktionen trotz mehrfacher Anfragen zc. nach neueren Werken leider gänzlich unmöglich gemacht worden, verschiedener Neuheiten hier zu gedenken, und wir erfüllen streng unsre Pflicht, selbst auf die Gefahr hin, für unsere „Rechtlichkeit“ in einer bekannten Zeitschrift lächerlichen Angriffen ausgesetzt zu werden. Wir werden trotzdem unserm Prinzipie treu bleiben: „Was wir nicht gesehen und geprüft haben, können wir nicht besprechen resp. empfehlen!“ — Wer deshalb seine Geistesprodukte erwähnt und empfohlen haben will, mag sie der Redaktion zusenden.

Allen Freunden und Gönnern des Jahrbuchs aber, die in entgegenkommender Weise uns ihre neuesten Werke übermittelten, an dieser Stelle besten Dank. —

Allgemeines.

Hamann, Prof. Dr. Otto, Europäische Höhlenfauna. Eine Darstellung der in den Höhlen Europas lebenden Tierwelt mit besonderer Berücksichtigung der Höhlenfauna Krains. Mit 150 Abbildungen auf 5 lithographierten Tafeln. Jena. Hermann Costenoble. 1896. (Preis: 14 Mk.)

Das Gebiet der Höhlenforschung ist noch wenig ausgebaut, so daß bisher eine zusammenfassende Darstellung der in Höhlen lebenden Tiere fehlte. Mit obigem wertvollem Werke aber ist

diesem Bedürfnisse endlich abgeholfen und zwar in einer Weise, die dem Verfasser dieser Höhlenfauna gewiß den Dank der gesamten wissenschaftlichen Zoologen einbringt. Das Werk enthält umfassende Diagnosen von nur echten Höhlenbewohnern, d. h. von Tieren, die ihre ganze Lebenszeit vom Ei an in den unterirdischen Räumen zubringen; erwähnt werden aber auch die Tiere, die zwar ständig in Höhlen, aber auch oberirdisch anzutreffen sind. Dazu fügte Verfasser die Anatomie einzelner Arten sowie einen Teil seiner Untersuchungen über die Sinnesorgane der blinden Höhlenbewohner. Das umfangreiche Werk zerfällt in einen allgemeinen Teil, welcher die Einteilung der Höhlenfauna, ihre Geschichte, die Existenzbedingungen der Höhlentiere (Lichtmangel, Nahrung, Temperatur, gegenseitige Wechselbeziehungen der Tiere etc.), den Ursprung und die Entstehung blinder Tiere u. dergl. behandelt, und einen speziellen Teil, in welchem die Vertreter der einzelnen Klassen, Familien und Gattungen in absteigender Systematik vorgeführt und eingehend beschrieben worden. Selbstverständlich kommt der weitaus größte Raum den Arthropoda (Gliederfüßler) zu, von denen wieder die Insekten mehr als 100 Seiten beanspruchen. Dem Werke sind noch Verzeichnisse der Fundorte der in den Höhlen Krains im Frühjahr 1896 gefundenen Käfer und ein ausführliches Literaturverzeichnis zugefügt. Die 5 trefflichen lithographierten Doppeltafeln, welche die Hauptvertreter der einzelnen Tiergruppen wiedergeben, gereichen dem Werke zu ganz besonderer Zierde.

Alles in allem zeichnet sich das Werk durch Gediegenheit und Bornehmheit aus. Es wird gewiß das Interesse für die Tierwelt der Höhlen fördern und heben und wünschen wir einem so trefflichen, ausgezeichneten Werke weiteste Verbreitung.

Gibel, G., Bewirtschaftung kleiner Hausgärten.

In 6 Hefen. Verlag von Emil Stock in Zwenkau.
1897. (Preis aller 6 Hefte gebunden: 1,60 Mk.)

Die 6 Gibelschen Hefchen der Bewirtschaftung kleiner Hausgärten enthalten:

- Heft 1: Der Gemüsebau. 3. verbesserte Auflage. 25 Pfg.
- Heft 2: Obst-, Beeren- und Blumen-Anlage. 3. verbesserte Auflage. Mit 2 Tafeln. 25 Pfg.
- Heft 3: Die Topfpflanzenzucht im Kleinen mit besonderer Berücksichtigung der Überwinterung. 3. verbesserte Auflage. 25 Pfg.

Hest 4: Das Treiben der Pflanzen, Blumenzwiebeln und das Aquarium. 25 Pfg.

Hest 5: Die Kultur des Beerenobstes und die Weinbereitung aus demselben. Mit 2 Tafeln. 25 Pfg.

Hest 6: Die hauptsächlichsten Schädlinge im Obst- und Gartenbau. Mit 3 in 15 Farben ausgeführten Tafeln, enthaltend 33 Schädlinge. Preis 60 Pfg., geb. 70 Pfg.

Alle 6 Hefte kosten gebunden 1,60 Mk., bei direkter Zusendung 1,70 Mk. Sie enthalten je eine ausführliche Zusammenstellung der wichtigsten Regeln für die Bewirtschaftung kleiner Hausgärten. Besonders Interesse werden die Entomologen an den tadellos ausgeführten farbigen Tafeln des 6. Hestchens nehmen, welche nicht weniger denn 33 schädliche Insekten vorführen. Eine dieser Tafeln bildet den Titel dieses Jahrbuchs. Wir können die Anschaffung dieser billigen Hestchen nur befürworten und betonen, daß wir ihre Anschaffung für Schulen, an die sie partienweise weit billiger abgegeben werden, für besonders wichtig halten.

Sammel-Tabellen, herausgegeben vom Entomologischen Verein „Atalanta“ zu Crimmitschau. 2 Ausgaben. (Preis: 2,25 Mk. und 1.25 Mk.)

Die vom Entomologischen Verein „Atalanta“ zu Crimmitschau herausgegebenen Sammel-Tabellen beabsichtigen, den Sammler zu veranlassen, seine Beute sorgfältig zu verzeichnen. Zu diesem Zwecke sind die einzelnen Seiten durch Längslinien in 6 Rubriken geteilt, welche der Reihe nach folgende Überschriften tragen: 1. Nr.; 2. Tag und Monat; 3. Name des Tieres; 4. Nähere Bezeichnung des Fangorts; 5. Auf welche Weise gefangen; 6. Bemerkungen. Punktiierte Querlinien, auf jeder Seite 25, geben bequeme Gelegenheit zum Eintragen der Fangobjekte nebst dazu gehörigen Bemerkungen. Es unterliegt keinem Zweifel, daß diese Tabellen dem Insekten Sammler von hervorragendem Nutzen sein werden: durch sie wird sozusagen in ein planloses Sammeln Ordnung und Übersicht gebracht, an der Hand derselben kann man später einen bequemen Überblick über die Sammelthätigkeit je eines verfloffenen Jahres erhalten. Der Preis ist äußerst gering, da der Verein nur die Herstellungskosten sich bezahlen läßt. Das Papier ist übrigens gutes Schreibpapier. Zu beziehen sind diese Tabellen vom Vorsitzenden obigen Vereins, Herrn Gustav Junckel in Crimmitschau.

Lepidoptera.

Fernald, G. S., The Crambidae of North America. Massachusetts Agricultural College. 1896. (Preis: ?). (Die Falpen-Zünsler von Nord-Amerika.)

Das gegen 100 Seiten umfassende Werk giebt Zeugnis von dem außerordentlichen Fleiße, mit dem Verfasser das schwer zu erlangende Material zusammentrug und das Ganze zu einer Arbeit zu vereinigen verstand. In seinen Vorbemerkungen behandelt Verfasser die Verbreitung dieser Familie, ihren Schaden besonders an den Gräsern, ihre Feinde, ihre Geschichte und ihre äußere Anatomie, um dann zur Familien-, Gattung- und Art-Beschreibung überzugehen, die je durch analytische Bestimmungstabellen vorteilhaft unterstützt wird. Verfasser unterscheidet 10 Gattungen mit zahlreichen Arten. Von der Gattung *Crambus* Fab. werden allein 55 Arten aufgeführt. Unterstützt wird die Beschreibung teils durch textliche Abbildungen, teils durch 9 schöne Tafeln, von denen die ersten 3 die Anatomie von *Crambus laqueatellus* Clem., dazu Flügel, Kopf u. d. verschiedensten Crambiden darstellen, während die übrigen 6 farbigen Tafeln insgesamt 89 Arten dieser Familie in trefflicher Ausführung (Heliothpe) vorführen. Diese ungemein zart wiedergegebenen Abbildungen können nachahmenswerte Vorbilder bilden für leider so häufig zu findende minderwertige Darstellungen in der alten Welt. Interessenten dieser Zünsler-Familie möchten wir die Anschaffung dieses Buches hiermit warm empfohlen haben.

Coleoptera.

Küster, Dr. H. G., Die Käfer Europas. Nach der Natur beschrieben von Dr. H. Küster und Dr. G. Kraatz. Fortgesetzt von J. Schilsky. 33. Heft. Nürnberg 1897. Verlag von Bauer und Raspe (G. Küster). (Preis: 3 Mk.)

Heft 33 bringt eine Monographie und Bestimmungstabelle der Gattung *Danacaea*. Von dieser schwierigen Gattung hat Verfasser 78 Arten sorgfältig beschrieben; 12 Arten bleiben ihm noch unbekannt. Es ist auffallend, wie sich die Arten dieser Gattung vermehrt haben. Kiesenwetter kannte 1863 nur 14 Arten, der Katalog von Heyden, Reitter und Weise (1871) bringt schon 44. Verfasser beschreibt allein 27 neue Arten. Bisher

galt die Färbung der Beine immer als konstant. Schilsky belehrt uns nun aber, daß dies nicht der Fall ist und weist nach, daß schwarzbeinige Arten auch mit gelben und gelbbeinige Arten mit schwarzen Beinen vorkommen können. Auf die Färbung der Beine und Fühler ist daher in der Tabelle wenig Rücksicht genommen. Dagegen legt Verfasser auf die verschiedene Bildung der Fühler ein großes Gewicht. Dieselbe ist bisher kaum beachtet worden. Wir sind dem Verfasser zu Dank verpflichtet, daß er neue Gesichtspunkte zur Geltung bringt. Diese abweichende Fühlerbildung wird nun in der Tabelle vielfach zur Unterscheidung von schwierigen Arten benutzt und dies mit großem Vorteil meist da, wo andere Merkmale versagen. Die Geschlechtsunterschiede sind überall sicher festgestellt und die Kenntnis der Gattung ist durch den Verfasser um ein Bedeutendes gefördert worden. Den Schluß des Bandes bilden neue Arten, nämlich 5 *Dasytes*-, 1 *Dasytiscus*, 1 *Trichocœble*- und 15 *Haplocnemus*-Arten, so daß Küster, Heft 33 allein 49 Arten enthält. Wir möchten darum die „Käfer Europas“ wiederholt empfohlen haben.

Grichson, Dr. W. F., Naturgeschichte der Insekten Deutschlands. I. Abteilung: Coleoptera. V. Band, 2. Hälfte, I. Lieferung (Bogen 1—19). Bearbeitet von Dr. Georg v. Seidlitz. Berlin. 1896. Nicolaische Verlagsbuchhandlung (H. Stricker). (Preis: 9 Mk.)

Die Naturgeschichte der Insekten Deutschlands ist auch im letzten Jahre durch eine weitere Lieferung vervollständigt worden, welche die Familie der Alleculidae (im Anschluß an die drei Lieferungen umfassende Familie der Tenebrionidae) behandelt, und das mit einer Gründlichkeit und Übersichtlichkeit, wie sie eben dem gegenwärtigen Bearbeiter Dr. G. von Seidlitz eigen ist. Die Charakterisierung der Arten, der Gattungen, der Unterfamilien zc. ist treffend. Die Wiedergabe aller einschlägigen Daten und geschichtlichen Bemerkungen exakt und bündig, die Zusammenstellung je der Übersichts-Tabellen für Unterfamilien, Gattungen zc. knapp und klar, so daß kaum etwas Anderes zu wünschen übrig bleiben dürfte, als — daß für das großartig angelegte und trefflich durchgeführte Werk zahlreiche Abnehmer aller Orten sich finden möchten.

Grill, Claes, Catalogus Coleopterorum Scandinaviae, Daniae et Fenniae. Pars altera. Stockholm.

1896. (Distribueras genom Entomologiska Föreningen, adr. Drottninggatan 94). (Preis: ?).

Mit dem uns gegenwärtig vorliegenden zweiten Teile dieses Werkes ist der „Käferkatalog Schwedens, Norwegens, Dänemarks und Finnlands“ abgeschlossen. Wir nahmen im 1896er Jahrbuche S. 231 bereits Gelegenheit, auf die treffliche Ausstattung dieses Werkes zu verweisen und können mit gutem Gewissen das, was wir damals gesagt, hier vollständig aufrecht erhalten: Das Werk zeigt einen noblen, vornehmen Charakter und gereicht seinem Schöpfer zur höchsten Ehre. Von hohem Interesse war uns unter andern eine Tabelle, welche in übersichtlicher Weise eine Zusammenstellung giebt der sämtlichen in jenen nordischen Ländern beobachteten und in Grills Kataloge verzeichneten Käfer. So finden sich in Schweden 3320 Arten, in Norwegen 2206 Arten, in Dänemark 2820 Arten und in Finnland 2960 Arten von Käfern vor. Als gemein in allen 4 Ländern werden 1618 Käferarten bezeichnet. Insgesamt finden sich in diesen 4 Ländern zusammen 4034 bis jetzt beobachtete Käferarten, gewiß eine recht hübsche Zahl, und diese alle führt der Katalog namentlich auf, ein Zeichen der Gründlichkeit und Brauchbarkeit dieses über 400 Seiten fassenden Werkes. — An die Systematik schließt sich ein reichhaltiges Autoren-Verzeichnis nebst deren Werken an. Es ist zweifellos, daß der Grillsche *Catalogus Coleopterorum* von Forschern der nordischen Käfer-Fauna nicht entbehrt werden kann.

Symenoptera.

Schmiedeknecht, Dr. D., Das Studium der Braconiden nebst einer Revision der europäischen und benachbarten Arten der Gattungen *Vipio* und *Bracon*. Neudamm. 1897. J. Neumann. (Preis: 1 Mk.)

Vorliegende Schrift ist ein Separatabdruck aus der „Illustrierten Wochenschrift für Entomologen“; sie bildet eine Bestimmungstabelle der Arten der Gattungen *Vipio* Latr. und *Bracon* F. und dürfte den Sammlern gerade dieser Tiere zur Bestimmung derselben höchst willkommen sein. Nach einer kurzen geschichtlichen Einleitung folgt sofort die analytische Bestimmungstabelle beider genannten Gattungen; es werden von *Vipio* 37 Arten, von *Bracon* 131 Arten erwähnt. Der Preis dieser Broschüre ist ein keineswegs hoher.

Tossi, Dr. Alessandro, Observations sur la valvule du cardia dans différentes pèces de la famille des Apides. (Beobachtungen über die Herzklappe in verschiedenen Gattungen der Familie der Apiden.) Auszug aus „Archives italiennes ed Biologie“, tome 25, fasc. I. Turin. G. Loescher. 1896.

Das interessante Schriftchen scheidet sich zunächst in einen allgemeinen und einen besonderen Teil, worin der Wert der Herzklappe und ihr unterschiedlicher Bau in den Gattungen der Apiden erörtert wird. Weiter wird ihre Thätigkeit beschrieben und schließlich werden die Apiden, dem Bau der Herzklappe entsprechend, in 3 Gruppen gebracht.

Tossi, Dr. Alessandro, Note biologique sulle Apiarie. 1896.

Das Heftchen bringt interessante Beobachtungen von 6 Tieren.

Krancher, Dr. D., Die Anatomie der Honigbiene. (*Apis mellifica* L.). Mit 32 Holzschnitten. Separat-Abdruck aus Witzgalls „Buch von der Biene“. Stuttgart. 1897. Eug. Ulmer.

Vorstehende 3 Bogen starke Schrift enthält folgende Kapitel:
 a. Allgemeines (Stellung der Biene im Tierreiche). b. Der Körperbau der Biene (Körperbedeckung, Kopf [Auge, Fühler, Mundteile], Brust [Flügel, Beine], Hinterleib). c. Die Atmung. d. Das Verdauungssystem. e. Der Blutkreislauf. f. Das Nervensystem. g. Die geschlechtlichen Verhältnisse (Drohne, Königin, Arbeitsbiene). h. Die Parthenogenese. i. Die Entwicklung der Biene.

Janet, Charles, Sur les Rapports du *Discopoma comata* Berlese, avec le *Lasius mixtus* Nyl. Extrait des Comptes rendus hebdomadaires des Séances de l'Académie des Sciences, T. 124, p. 102. Paris. 1897.

— —, Sur les Rapports de l'*Anthennophorus uhlmanni* Haller, avec le *Lasius mixtus* Nyl. Extrait des Comptes rendus hebdomadaires des Séances de l'Académie des Sciences, T. 124, p. 583. Paris. 1897.

Janet, Charles, Études sur les fourmis, les guêpes et les abeilles. Note 13. Sur le *Lasius mixtus*, l'*Anthennophorus uhlmanni* etc. Limoges. H. Ducourtieux. 1897.

Vorstehende 3 fleißigen Arbeiten behandeln in Hauptsache schmarozende Milben an der Ameise *Lasius mixtus*. Sämtliche Arbeiten sind mit trefflichen Holzschnitten versehen und werden dem Studium von Interessenten angelegentlich empfohlen.

Schönfeld, P., Die Ernährung der Honigbiene. Ein Beitrag zur Physiologie derselben. Dßmannstedt. 1897. (Preis: 75 Pfg.)

Verfasser giebt in dieser trefflichen Abhandlung eine zusammenfassende Darstellung der Ernährung der Honigbiene, wie sie von ihm seit Jahren zum Gegenstande sorgfältigster Studien gemacht wurde. Eingehende Behandlung erfährt darin auch der komplizierte Apparat im Honigmagen, von Schönfeld als „Magenmund“ bezeichnet. Die vorliegende wissenschaftliche Schrift ist von ganz besonderem Interesse.

Es liegen ferner noch folgende zwei Separat-Abdrücke aus der Gruppe der Diptera und Hemiptera vor, deren Studium wir interessierten Kreisen angelegentlich empfehlen:

Janet, Ch., Sur les Filets arqués des Antennes des *Xylodiplosis*. Extrait du Bulletin de la Société Entomologique de France. Vol. LXV. Paris. 1896.

Leon, Prof. Dr. N., Beiträge zur Kenntniss des Labiums der Hydrocoren. (Vorläufige Mitteilung.) Separat-Abdruck aus dem „Zool. Anzeiger“ Nr. 527. Leipzig. 1897.

Botanik.

Hesdörffer, Max, Handbuch der praktischen Zimmergärtnerei. Mit 328 Textabbildungen und 16 Blumentafeln. Berlin SW. 46. Robert Oppenheim (Gust. Schmidt). 1897. (Preis: geb. 9 Mk.)

Alle Freunde des Zimmer- und Hausgartens seien auf diese Neuheit der Pflanzenkunde aufmerksam gemacht, enthält

es doch viele praktische Handgriffe, Winke und Ratschläge, die jedem von Nutzen sein werden, der es mit der Pflege der Blumen im Hause, am Fenster ernst meint. Auf den Inhalt des Werkes hier einzugehen verbietet uns der Raum; er ist ein gediegener und wird jeden Blumenfreund dahin bringen, daß er künftig nur Freude an seinen Pflanzlingen erlebt.

Geißler, Ernst, Anleitung zum Pilzsammeln. Mit 5 Dreifarbendrucktafeln, enthaltend 47 der am häufigsten vorkommenden eßbaren, verdächtigen und giftigen Pilze. Emil Stock's Verlag. Leipzig und Zwenkau. 1897. (Preis 1 Mk.)

Die vorliegende Pilzsammlung ist allen denjenigen, welche mehr oder weniger mit Pilzen in Berührung kommen und diese nahrhafte Speise lieben, angelegentlichst zu empfehlen. Besonders wünschenswert ist es, dieses durch 5 treffliche Buntdrucktafeln ausgezeichnete Werk in Volkskreisen, unter Schülern zc. zu verbreiten, was um so leichter möglich ist, als die Verlagshandlung bei dem ohnehin niedrigen Preise das Buch in Partien noch weit billiger abgibt.

Jahresberichte.

7. Jahresbericht des Wiener Entomologischen Vereins. 1896. Wien. 1897. Selbstverlag. (Preis: ?).

Würdig reiht sich dieser Jahresbericht seinen Vorgängern an. Was zunächst die Vereinsangelegenheiten anbetrifft, so sind dieselben durch eine Vereinschronik (s. auch unter Vereinsberichte), ein Mitgliederverzeichnis, den Kassenbericht und das Bibliotheksverzeichnis vertreten. Es folgt ein Nekrolog für den Rustosom. Alois F. Kogenhofer, der den Lesern des Entomologischen Jahrbuches (s. Jahrg. 1892, S. 92—94) nicht unbekannt sein dürfte. Er starb am 15. Januar 1897. Hieran schließen sich eine ganze Anzahl trefflicher Aufsätze, und zwar:

Nachtrag II zur Lepidopt.-Fauna von Friesach in Kärnten.
A. Wegner.

Einiges über *Caustoloma flavicaria* Hb. Fritz Wagner.

Antoch. cardamines L. var. *phoenissa* Kbg. A. Freiherr von Kalkberg.

Coenonympha pamphilus L. ab. *eburnea* mihi. C. Habich.

Die Raupe von *Sesia bibioniformis* Esp. Ferd. Tomola.

Beitrag zur Lepidopt.-Fauna des Österr.-Gebiets. Trexler von Lindenau.

Über 3 Parnassier-Zwitter. Dr. S. Rebel.

Die dem Berichte beigegebenen 2 ausgezeichneten Chromolithographischen Tafeln enthalten 2 Raupen- und 8 Schmetterlingsabbildungen in bester Ausführung. Besonders interessant sind die Delius- und Apollo-Zwitter.

Dieser 7. Bericht bildet wiederum einen Beweis für die Tüchtigkeit der Leitung des Wiener Entomologischen Vereins und die Gediegenheit seiner Mitglieder.

Zeitschriften.

Berliner Entomologische Zeitschrift. Herausgegeben vom Entomologischen Verein zu Berlin (Redakteur: Prof. Dr. W. Dönitz, Steglitz, Lindenstr. 27). Berlin. 1896. 41. Band.

Während das 1. Heft dieses Bandes bereits im Mai 1896 ausgegeben wurde, erschienen das 2. und 3. Heft (in einer Lieferung) Mitte Dezember desselben Jahres und das 4. Heft Ende Mai 1897, so daß also gegenwärtig, Ende August 1897, vom 42. Bande für das Jahr 1897 leider noch nichts verlautbar worden ist. Der 41. Band ist wiederum recht reichhaltig ausgestattet und bringt wertvolle Beiträge aus der Feder der Herren Th. Becker, E. Brenske, S. Fruhstorfer, A. Hetscho, J. Kieffer, C. R. Osten Sacken, M. Ruzsky, C. Schaafuß, J. Schmidt, D. Schulz, E. Suffert, D. Thieme, E. Vorbringer und G. Weymer. Er umfaßt einen Inhalt von 414 Seiten, denen 8 einfache und eine Doppeltafel, leider sämtlich in Schwarzdruck, beigegeben sind. Für Nichtmitglieder würde dieser Band etwa 30 Mk. kosten, während ihn die Mitglieder bei einem jährlichen Beitrage von 10 Mk. gratis erhalten.

Deutsche Entomologische Zeitschrift, herausgegeben von der Gesellschaft Isis zu Dresden. Jahrgang 1896 der lepidopterologischen Hefte. Mit 8, davon 7 kolorierten Tafeln. Redakteur: Dr. D. Staudinger, Dresden. 1896. 9. Band.

Es unterliegt keinem Zweifel, daß der vorliegende 9. Band der lepidopterologischen Hefte ein würdiger Nachfolger seiner trefflichen Vorgänger ist. Dies beweist zunächst der reiche Inhalt gediegener Artikel, die, der Tendenz der Zeitschrift ent-

sprechend, nur lepidopterologischen Inhalts sind. Nicht weniger denn 19 größere Aufsätze finden sich hier, welche den Herren Arist. v. Garadja, G. Lanz, R. Uffeln, Napol. M. Kheil, Dr. B. Hagen, Dr. D. Staudinger, G. Weymer, Ed. Schopfer, R. L. Schüze, G. Steinert, M. Korb, Dr. L. Martin, G. Calberla und G. Gaudler entstammen. Neben rumänischen Großschmetterlingen werden solche aus Ostafrika, Sumatra, Uliassutai, der Oberlausitz, der Dresdner Gegend, aus Zentralspanien u. vorgeführt, es werden Temperatureinflüsse auf die Puppen-Entwicklung erörtert, neue Arten verzeichnet und beschrieben und dazu die neuesten Büchererscheinungen besprochen. Besonderen Reiz aber erhält dieser Band durch die prachtvollen 7 chromolithographischen Tafeln, deren Ausführung kaum etwas zu wünschen übrig läßt. Während der Band für Nichtmitglieder mit 22 Mk. erworben werden kann, erhalten die Mitglieder des Vereins, und derselbe zählt deren gegenwärtig 240, bei einem Mitgliedsbeitrage von jährlich 10 Mk., die Vereinszeitschrift gratis und postfrei zugesandt, ein Umstand, der gewiß manchen bewegen dürfte, Mitglied dieses Vereins zu werden. Anmeldungen nimmt der Vereinschriftführer, Herr Ed. Schopfer, Dresden, Schnorrstraße 14, jederzeit gern entgegen.

Entomologische Nachrichten. Herausgegeben von Dr. F. Karsch. 23. Jahrgang. Berlin. R. Friedländer & Sohn. 1896. (Preis 6 Mk.).

Genannte Zeitschrift blieb sich gegen früher in jeder Beziehung gleich. Sie wahrte vor allem ihren streng wissenschaftlichen Charakter, wie die zahlreichen wertvollen Aufsätze beweisen. Besonders wichtig ist auch, daß sie durch Litteraturangaben regelmäßig der Neuerscheinungen auf dem entomologischen Büchermarkte gedenkt und dieselben gelegentlich einer sachlichen Kritik unterzieht.

Illustrierte Wochenschrift für Entomologie. Internationales Organ für alle Interessen der Insektenkunde. Redaktion: Udo Lehmann, Neudamm. Band II. 1897. S. Neumann, Neudamm. (Preis 12 Mk.)

Unter allen erscheinenden entomologischen Wochen- oder Halbmonatsschriften nimmt die „Illustrierte Wochenschrift“ die erste Stelle ein. Ihr Inhalt ist thatsächlich ein trefflicher, das steht außer allem Zweifel. Dabei sucht dieselbe in ihren Beiträgen mehr das biologische Element herauszukehren, indem sie sich ihrem einstigen Versprechen gemäß „in erster Linie mit dem

Leben der Insekten“ befaßt. Aus diesem Grunde wird ihr Inhalt niemals veralten, sondern stets sich seinen Wert bewahren. Doch können wir auch dies Jahr nicht unausgesprochen lassen, so hoch wir die Wochenschrift selbst schätzen und achten, daß die Illustrationen nicht immer auf der Höhe der Zeit stehen. Es ist gewiß, daß diese Zeitschrift noch weit mehr an Wert und Ansehen gewinnen wird, sobald die Abbildungen durch Deutlichkeit und Schärfe des Dargestellten sich auszeichnen. Auch erscheinen uns manche Abbildungen nicht immer nötig. Freilich wird es schwer fallen, für jede Nummer den geeigneten Stoff in Wort „und Bild“ zu beschaffen. Wir wünschen aus wirklicher Freundschaft für diese treffliche Wochenschrift, daß sie auch in dieser Hinsicht sich noch mehr vervollkommen möge. Das wird ihr gewiß weitere Freunde und Abonnenten zuführen.

Insekten-Börse. Internationales Wochenblatt der Entomologie. Redakteur: A. Frankenstein. 14. Jahrgang. Frankenstein & Wagner, Leipzig, 1897. (Preis 6 Mk.)

Die Insektenbörse ist in erster Linie ein Offerten-Blatt im Dienste der Entomologie, sie sorgt für Angebot, Nachfrage und Tausch und bietet dementsprechend in ihren Inseraten immer das Neueste an. Sie bringt aber auch in jeder Nummer eine Reihe guter, fachlicher Artikel, die dieser Zeitung ihren eigentlichen Wert verleihen. Der Börsenbericht sorgt in knapper Form dafür, daß den Lesern stets das Neueste bekannt gegeben wird, seien es Erscheinungen auf dem Büchermarkte, seien es größere Angebote, seien es entomologische Experimente, seien es Todesfälle von hervorragenden Entomologen und dergleichen mehr. Der billige Preis der Insektenbörse, pro Quartal 1,50 Mk., ermöglicht einem jeden das Mithalten.

Nicht unerwähnt möchten wir lassen, daß in gleichem Verlage die „Sammler-Börse“, Internationale Zeitschrift im Dienste aller Sammel-Interessen, zugleich Offertenblatt für Objekte der gesamten Naturwissenschaften, halbmonatlich erscheint; dieselbe kostet pro Quartal 1 Mk.

Von entomologischen Zeitschriften sind uns noch bekannt, wennschon sie auf unserm Redaktionstische leider nicht eingetroffen sind:

Societas entomologica. Organ des internationalen Entomologenvereins, herausgegeben von M. Kühl, Zürich. (Preis 8 Mk.)

Das Naturalien-Kabinet mit Naturalien- und Lehrmittelmarkt. Herausgegeben von R. E. Hoffmann, Grünberg in Schlesien. (Preis 3 Mk.)

Entomologische Zeitschrift. Centralorgan des internationalen Entomologischen Vereins. Redaktion: M. Eucher, Guben. (Preis 5 Mk.?).

Kataloge.

Lepidopteren-Liste Nr. 40. Von Dr. D. Staudinger und A. Bang-Haas. Blasewitz bei Dresden. 1897. (Preis 1 Mk.).

Befruchtete Eier, lebende Raupen und lebende Puppen. Von A. Voelfschow, Schwerin (Mecklb.) Knautdstr. 2.

Catalogue of exotic butterflies and moths (Indian, African, American pp.) for sale by Ernest Swinhoe, Avenue House, Oxford (England).

Preisblatt Nr. 4 über Hilfsmittel für Präparation und Conservierung entomologischer Objekte, Sammelgeräte etc. von Ortner's Komptoir für entomologischen Bedarf, Wien 18, Währingergürtel 130.

Bibliotheca Entomologica I und II. Von Felix U. Dames. Berlin W., Boßstraße 32. 1896.

Zur gefälligen Kenntnissnahme!

Der Redaktion des Entomologischen Jahrbuchs gehen fortgesetzt von den verschiedensten Seiten Kataloge über Schmetterlinge, Käfer, Litteratur und dergleichen zu, die häufig am Ende auf einige den Entomologen zu empfehlende Bücher hinweisen. Ganz abgesehen davon, ob alle angeführten Bücher und Schriften wirklich empfehlenswert sind, vermischen wir leider fast stets einen Hinweis auf unser nun bereits seit 7 Jahren erschienenenes Entomologisches Jahrbuch. Bisher nahmen wir die eingegangenen Kataloge in das Litteratur-Verzeichnis des Jahrbuchs auf. Wir sind jedoch genötigt, dies künftig da zu unterlassen, wo der Redaktion seitens der Herausgeber von Katalogen nicht auch irgend welches Entgegenkommen gezeigt wird. *Manus manu lavat.*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [1898](#)

Autor(en)/Author(s): Krancher Oskar

Artikel/Article: [Wichtige Erscheinungen auf dem entomologischen Büchermarkte 222-234](#)